

AMTVvereint



1. Herren überzeugt in Handball-Regional-Liga

Stabil auf Platz 6

Kampfsport ganz groß

Tolle Berichte von Karate und JuJutsu

Große Erfolge für die Schwimmer

bei Deutschen Meisterschaften und beim Schwimmbabzeichentag



AMTV Hamburg e.V.

Rahlstedter Straße 159

22143 Hamburg

Tel.: 040 / 675 95 06

www.amtv.de

HANSEN

Das besondere Autohaus

Wenn Innovation aufblüht Autoangebote exklusiv für AMTV-Mitglieder

100% elektrisch
e VITARA
ab 279,- €* mtl. leasen

Vollhybrid
Prelude
ab 399,- €¹ mtl. leasen



bis zu
6.000 €
E-Auto Prämie²



8 JAHRE
GARANTIE

*Es gelten die allgemeinen Garantiebedingungen

Besondere Modelle im Rampenlicht



VREDESTEIN
TYRES



Verbrauchswerte **Suzuki e VITARA eAxe Club** (49 kWh-Batterie): Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. *Leasingbeispiel für einen e VITARA eAxe Club (106kW/144PS) Club (49 kWh-Batterie). Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 29.990,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 1.000,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 279,00 Euro; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 14.392,00 Euro, zzgl. händlerabhängiger einmaliger Bereitstellungskosten und einmaligem Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. ²Maximale Förderung abhängig von persönlichen Voraussetzungen. Staatliche Förderung gesetzlich geregelt und einkommensabhängig. Kraftstoffverbrauch **Honda Prelude e:HEV** in l/100 km: kombiniert 5,2. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 117. CO₂-Klasse: D. Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main für einen Prelude e:HEV Advance. Fahrzeugpreis: 50.600,00 €, Leasingbetrag: 50.600,00 €, Leasingsonderzahlung: 11.860,65 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtfahrleistung: 40.000 km, Gesamtbetrag: 31.012,65 €, Nachberechnung je Mehrkilometer: 15,18 Cent, Rückvergütung je Minderkilometer: 10,12 Cent, Monatliche Leasingrate: 399,00 €. * Es gelten die allgemeinen Garantiebedingungen.

► **SPORTLICH NAH. GANZ EINFACH DA – NUR 10 MINUTEN VOM AMTV ENTFERNT.**



Wir sind Dein sportlicher Partner in Bezug auf Autos und freuen uns Dir **Sonderkonditionen** präsentieren zu können. Nur für **AMTV Hamburg Mitglieder – Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.** Wir halten weitere sportliche Angebote für Euch bereit.

Autohaus Herbert Hansen GmbH · Höhenkamp 1 · 22145 Braak bei Hamburg · 040 / 675 30 71
info@autohaus-hansen.de · www.autohaus-hansen.de

Editorial

Liebe Leser, die Herausgabe des AMTV-Magazins ist nur dank der großzügigen Unterstützung unserer Inserenten möglich. Wir bitten Sie deshalb um Berücksichtigung dieser Firmen! Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion oder des AMTV wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

INHALT

Vorwort	4
Badminton - Nervenkrise beim Victor International Junior Cup 2026	5
Faustball - Lang, lang ist's her	6
AMTV - Sommerferienangebote	7
Handball - AMTV Hamburg überzeugt mit starker Saisonleistung	8
Handball - Wenn große Vorbilder auf kleine Talente treffen	9
Handball - AMTV „Die Zwote“ ist zurück in der Landesliga!	9
Ju-Jutsu - „Port Talbot verändert dich“	10
Ju-Jutsu - Starker Erfolg für Finn Jakob	11
Ju-Jutsu - Starke Auftritte bei der Norddeutschen Meisterschaft im eigenen Zuhause	12
Ju-Jutsu - Neue Kampfrichter braucht das Land	14
Ju-Jutsu - Hanbo-Jutsu Prüfung im AMTV	14
Schwimmen - Große Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften	16
Schwimmen - Starker Einsatz beim Schwimmabzeichentag	17
AMTV - Intern - Abschluss vom FSJ	18
AMTV - Intern - Herzlichen Dank für die Unterstützung!	18
Studio - Erstmal tief Luft holen!	19
AMTV - Der AMTV zum Anziehen – Unser neuer Shop ist da!	19
Karate - Die Begeisterung unserer Jüngsten	20
Leistungsturnen - Deutsche Seniorenmeisterschaften 2026 im Gerätturnen in Koblenz	22
AMTV Intern - Beitragsordnung	23

IMPRESSUM

Herausgeber:

Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.

Rahlstedter Straße 159

Tel.: 040-675 95 06

22143 Hamburg

E-Mail: info@amtv.de

Internet: www.amtv.de

1. Vorsitzender: Michael Schumann, schumann@amtv.de

3. Vorsitzender: Markus Schmidt, schmidt@amtv.de

1. Schatzmeister: Hendrik Wehlte, wehlte@amtv.de

Geschäftsführung: Marcus Egin, egin@amtv.de

Bankverbindungen:

Hamburger Sparkasse

Hauptkonto: DE84 2005 0550 1295 1252 54

Spendenkonto: DE67 2005 0550 1504 9554 75

Vereinsfarben: Weinrot/Weiß

Fitness Studio: Tel.: 040-675 95 070

Don Alfio (Restaurant): Tel.: 040-244 399 63

Redaktionsbeirat: Karo Wulf

Gestaltung: Björn Busch / ELBSTYLE.DE

Öffnungszeiten der AMTV Geschäftsstelle

Di., 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Mi., 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Do., 10:00 Uhr - 13:00 Uhr & 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 01.10.2026.

Bitte senden Sie Ihre Artikel an wulf@amtv.de oder auf einem Speichermedium an die AMTV-Geschäftsstelle.

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Freund:innen des AMTV Hamburg,

unsere Delegiertenversammlung am 23. Juni 2026 war geprägt von einer offenen, konstruktiven und klar zukunftsgerichteten Stimmung.

Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir und unserem dritten Vorsitzenden Marcus Schmidt mit unserer Wiederwahl entgegengebracht wurde. Das ist für uns Anerkennung und gleichzeitig Ansporn, die positive Entwicklung unseres Vereins weiterhin aktiv voranzubringen.

Mit rund 4.000 Mitgliedern bleiben wir auf einem stabilen Niveau. Insgesamt fällt die Bilanz des Vorstands sehr positiv aus: Der AMTV ist in vielen Bereichen gut aufgestellt, engagiert und lebendig.

Ein zentrales Thema bleibt die Sanierung des Wasserschadens im Keller der Geschäftsstelle. Hier sind wir auf der Zielgeraden – aktuell gehen wir davon aus, dass die Arbeiten Ende Juli abgeschlossen werden können. Außerdem hat die Delegiertenversammlung einen spannenden Prüfauftrag auf den Weg gebracht: die mögliche Errichtung einer Budohalle auf unseren eigenen Flächen.

Gleichzeitig stehen wir vor einigen Herausforderungen. Die Anforderungen durch Bürokratie und gesetzliche Vorgaben – etwa bei Digitalisierung, Gewaltschutz, Datenschutz oder GEMA – nehmen weiter zu und binden zusätzliche Ressourcen.

Auch intern beschäftigen uns wichtige Zukunftsfragen: die Nutzung der Tennisanlage, eine mögliche Neuausrichtung unseres Fitnessstudios in besser geeigneten Räumen außerhalb des Kellers sowie eine effizientere Nutzung vorhandener Sporträume, zum Beispiel für Zirkel- oder Reha-Angebote. Perspektivisch wird auch die geplante Dreifeldhalle im Sportpark Rahlstedt eine wichtige Rolle spielen.

Bei all dem darf das Vereinsleben natürlich nicht zu kurz kommen: Ich lade Euch herzlich zu unserem Sommerfest am 5. September 2026 ein – inklusive Ehrung verdienter Mitglieder.

Ein besonderer Dank gilt unserer Geschäftsstelle und der Geschäftsführung, die mit viel Engagement und hoher Professionalität den Vereinsalltag möglich machen.

Lasst uns gemeinsam den AMTV weiter voranbringen.

Herzliche Grüße

Michael Schumann
1. Vorsitzender

AMTV-SOMMERFEST MIT SPORTLEREHRUNG

am 05.09.2026, ab 11:00 Uhr



Der AMTV lädt seine Mitglieder und Übungsleiter sowie alle weiteren sportbegeisterten Rahlstedter zum großen AMTV Sommerfest auf unserer Tennisanlage ein.

Vor Ort gibt es:

- verschiedene Spielstationen für Kinder sowie Mitmachaktionen für Erwachsene
- Führungen zu den „AMTV-Bienen“ mit Imker Björn Schumann
- ab 13:00 Uhr Ehrungen für Sportler und langjährige Mitglieder
- kühle Getränke, Wurst vom Grill sowie Kuchen und Waffeln (verkauft von unseren Abteilungen zu deren Gunsten)
- die Möglichkeit gemeinsam einen schönen Tag zu erleben

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Ort: Tennisanlage Stapelfelder Straße 145

- Anzeige -



Glücks
Spirale

Partner der GlücksSpirale





Über 865 Mio. €

für den Sport seit 1970.



LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg lotto-hh.de

Teilnahme ab 18
Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter check-dein-spiel.de
Whitelisted/GlÜStV 2021

NERVENKRIMI BEIM VICTOR INTERNATIONAL JUNIOR CUP '26

Ein packender Turniertag für unser U17-Doppel in Bergedorf.

Am Montag, den 25. Mai 2026, war es endlich so weit: Der VICTOR International Junior Cup rief die internationalen Badminton-Talente nach Hamburg-Bergedorf. Für unser ambitioniertes AMTV-Jungendoppel Alexander Bock und Cyril Wiczorkowski ging es in der Altersklasse U17 B in der Sporthalle am Ladenbeker Furtweg um wertvolle Turnier Erfahrung. Dass es ein Tag voller Emotionen, Schweiß und unvorhergesehener Hürden werden würde, zeichnete sich bereits vor dem allerersten Aufschlag ab.

Material-Drama beim Warm-up

Die Uhren zeigten kurz nach 9:00 Uhr, als die Anspannung in der Halle spürbar stieg. Doch noch bevor die taktischen Vorgaben der Trainer auf dem Feld umgesetzt werden konnten, der Schock beim Einspielen: Cyril riss eine Saite – der Schläger war unbrauchbar! Ein absolutes Horrorszenario für jeden Turnierspieler unmittelbar vor dem Start. Während die ersten Aufrufe durch die Halle hallten, begann hinter den Kulissen ein Wettlauf gegen die Zeit. Dank der schnellen Organisation und der Hoffnung auf den Besatzungsdienst vor Ort glühten die Maschinen, um den Schläger rechtzeitig für die packenden Gruppenphasen wieder einsatzbereit zu machen. Ein mentaler Härtetest für das junge Duo noch vor dem ersten offiziellen Ballwechsel.

Starke Gegner in Gruppe C

In der hochkarätig besetzten Gruppe C der Spielklasse JD U17 B trafen Alexander und Cyril auf extrem spielstarke und eingespielte Paarungen. Um 09:25 Uhr stand die erste Runde auf dem Programm. Gegen



das Duo Simon Kruse und Eric Wierzowiecki zeigten unsere Jungs sehenswerte Ballwechsel und großen Kampfgeist. Dennoch mussten sie sich am Ende den stark aufspielenden Gegnern mit zweimal 11:21 geschlagen geben.

In der zweiten Runde um 10:40 Uhr warteten Timo Borchers und Tim Stöter. Trotz taktischer Anpassungen und vollem Einsatz geriet das Spiel schnell zugunsten der Kontrahenten, die sich eiskalt mit 21:5 und 21:5 durchsetzten.

Das schwerste Los folgte schließlich in Runde 3 um 11:45 Uhr gegen die an Position 3 gesetzten Turnierfavoriten Hugo Holz und Pierre Lamey. Hier zeigten Alexander und Cyril noch einmal eine deutliche Leistungssteigerung und hielten phasenweise stark dagegen. Trotz einer tollen kämpferischen Leistung im zweiten Satz ging das Match mit 7:21 und 9:21 an die Favoriten.

Wertvolle Erfahrungen für die Zukunft

Auch wenn es diesmal noch zu keinem Sieg reichte, war das internationale Turnier eine wichtige Erfahrung für Alexander und Cyril. Gegen starke Konkurrenz bewiesen beide trotz des anfänglichen Material-Dramas Kampfgeist und Teamzusammenhalt. Die gesammelten Erfahrungen werden ihnen bei kommenden Turnieren sicher weiterhelfen.

Ein großer Dank geht an die Trainer Oliver und Stefan, die Alexander und Cyril intensiv auf das Turnier vorbereitet haben. Solche Turniere sind nicht nur sportlich wichtig, sondern stärken auch Selbstvertrauen, Erfahrung und Zusammenhalt im Team.

Daniela Bock





Unsere schräge Freitagrunde

Faustball

LANG, LANG IST'S HER

Schon 250 vor Christus soll Faustball vom römischen Dichter Plautus erwähnt worden sein. So lange sind wir allerdings noch nicht dabei, obwohl einige Spötter diese Meinung vertreten. Auf ein halbes Jahrhundert kann unsere Sparte dennoch bereits zurückblicken. Wandertage, Fahrradtouren und Turnierreisen sowie der Freitagskracher „Faustball-training“ sorgen für viele Anekdoten. Schmonzetten und Kuriositäten blieben dabei leider nicht aus und sorgen auch heute immer noch für Gesprächsstoff. 1978: Mein unvergesslicher erster Einsatz in einer Ligamannschaft bei einem Turnier. Ich war Ersatzspieler und der Trainer winkte mich heran: „Geh du mal auf meine Position, ich muss jetzt erstmal unbedingt eine schmöken!“ Kaum gesagt, schon räucherte es an der Seitenlinie, die Marke unbekannt. 1988: Pokalspieltag draußen in Wakendorf zu Beginn des Wonnemonats Mai sogar noch vor der kalten Sophie. Ein Schneeschauer jagte den anderen, das Spielfeld wurde dadurch schnell matschig. Nicht alle waren auf diese Platzverhältnisse vorbereitet. Am Ende war jeder froh, der Duschzeug und Wechselkleidung dabei hatte. Auf der Hinfahrt hatte unser Trainer zwei jugendliche Spieler eingesammelt. Diese beiden waren aber nicht auf diese Wetterlage eingestellt. Daraufhin verweigerte er auf der Rückreise die Mitnahme der beiden in seinem Auto. Eine Lösung wurde schnell gefunden, die beiden in Decken gehüllt und in andere Fahrzeuge verfrachtet. 1987: Seinerzeit gab es Stress um die Häuser in der Hafenstraße. Die Gebäude sollten geräumt werden. Dazu war extra Polizeiverstärkung aus vielen Bundesländern angereist. Sie wurden in Schulen untergebracht und ihnen wurden Sportzeiten auch in Rahlstedter Hallen zugeordnet. So eine Sportzeit hatten Berliner Polizisten auch in der Halle Rahlstedter Höhe

vor unserer Trainingszeit. Als wir die Halle betreten wollten, machten sie allerdings keine Anstalten, diese zu verlassen, indem sie die Tür zuhielten. Dann der Geistesblitz eines Faustballers: er drehte schnurstracks die Sicherung heraus. Merke: in der RaHo ist ohne Licht kein Sport möglich. 1993: Ein Wochenende in Berlin. Nach einem Pokalturnier in Wedding hatten wir am Abreisetag noch Zeit für eine Spreefahrt ab Treptow vorbei an den Müggelbergen bis hin nach Rübezahl am Müggelsee. Hier planten wir ein Mittagessen im dortigen Biergarten in Berliner Luft. Aufgrund der überlangen, nervigen Wartezeit haben wir allerdings unser bestelltes Essen nie gesehen. Vielleicht ist es inzwischen serviert worden. 1994: Am letzten Tag einer Kurzreise ins Ammerland war eine Kanutour auf einem Fehn der letzte Programmpunkt. Wetter und Stimmung gut. Eigentlich alles erholsam und entspannt. Allerdings nur so lange bis ein „Stopp“-Ruf das vorausfahrende Boot erreichte. Un- erfahrung drehten sich die beiden Kanuten gleichzeitig nach hinten um. Das Kanu dachte: „Wenn die Beiden sich umdrehen, dann mach ich das auch!“ Und schon standen zwei Männer knietief im Morast und sanken langsam weiter. Mit Hilfe der Sportfreunde erreichten alle das rettende Festland. Nur sahen sie jetzt aber aus wie Braunbären. Obwohl wir schon ausgecheckt hatten, bekamen wir von der Hotelleitung Duscha- syl. Allerdings konnten sich die Mitarbeiter ein mitleidiges, friesches Grinsen nicht verkneifen. Zum Abschluss der Hotelsprache: „Wer sein Frühstück ans Bett haben will, muss bei uns in der Küche schlafen!“ Wir versuchen weiterhin, seniorengerechte Balance zu halten.

G. Schmidt

AMTV - Sommerferienangebote

DO 09.07.2026 bis Mi 19.08.2026

				Bitte Termine beachten !				
				keine Mitgliedschaft erforderlich		Yoga - evtl. Anmeldung/ Anfrage erforderlich		
Sportart	Anfänger/ Fortgesch	Alter	T a g	Uhrzeit		Sportstätte	Strasse	Infos
Montag								
Rückengymnastik nicht am 27.7./3.8./10.8.	A + F	ab 25 Jahre	Mo	08:45	09:30	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Rückengymnastik nicht am 27.7./3.8./10.8.	A + F	ab 25 Jahre	Mo	09:45	10:30	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Gymnastik für Ältere zur Sturzpävention	A + F	ab 50 Jahre	Mo	09:15	10:15	RaHo	Nienhagener Str. 154	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Ganzkörper und Rücken nicht am 3.8.	A + F	ab 30 Jahre	Mo	11:00	12:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Hockergymnastik nicht am 3.8.	A + F	ab 50 Jahre	Mo	12:00	13:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Hatha Yoga nicht am 13.7./20.7./27.7.	A + F	ab 20 Jahre	Mo	16:15	17:30	MED Dialog	Brockdorffstr. 90	AMTV Mitgliedschaft YOGA erforderlich !
Hatha Yoga nicht am 13.7.	A + F	ab 20 Jahre	Mo	17:45	19:00	MED Dialog	Brockdorffstr. 90	AMTV Mitgliedschaft YOGA erforderlich !
Fitness	F	ab 16 Jahre	Mo	18:30	19:30	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Body Complete Workout	A + F	ab 16 Jahre	Mo	19:30	20:30	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Dienstag								
Pilates	A + F	ab 16 Jahre	Di	08:00	08:55	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Rückenfitness nicht am 11.8./18.8.	A + F	ab 60 Jahre	Di	09:00	09:45	Tennishalle oder Outdoor	Stapelfelder Str. 145	keine Mitgliedschaft erforderlich
Rückenfitness nicht am 11.8./18.8.	A + F	ab 60 Jahre	Di	10:00	10:45	Tennishalle oder Outdoor	Stapelfelder Str. 145	keine Mitgliedschaft erforderlich
Fitness 65+ nicht am 21.7./28.7./4.8.	A + F	ab 65 Jahre	Di	10:00	11:00	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Hatha Yoga nicht am 14.7./21.7./28.7.	A + F	ab 20Jahre	Di	17:00	17:55	MED Dialog	Brockdorffstr. 90	AMTV Mitgliedschaft YOGA erforderlich! Anmeldungsanfrage:sabine.goldberger@me.com
Hatha Yoga nicht am 14.7./21.7./28.7.	A + F	ab 20 Jahre	Di	18:00	18:55	MED Dialog	Brockdorffstr. 90	AMTV Mitgliedschaft YOGA erforderlich! Anmeldungsanfrage:sabine.goldberger@me.com
Barre-Workout nicht am 4.8./11.8.	A + F	ab 16 Jahre	Di	19:00	20:00	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Hatha Yoga nicht am 14.7./21.7./28.7.	A + F	ab 20 Jahre	Di	19:00	19:55	MED Dialog	Brockdorffstr. 90	AMTV Mitgliedschaft YOGA erforderlich! Anmeldungsanfrage:sabine.goldberger@me.com
Mittwoch								
Power Fit Mix nicht am 15.7./22.7.	A + F	ab 16 Jahre	Mi	08:00	09:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Body Complete Workout nicht am 15.7./22.7.	A + F	ab 16 Jahre	Mi	09:00	10:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Fitness 60+ nicht am 29.7./5.8.	A + F	ab 60 Jahre	Mi	10:00	11:00	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Aktivgymnastik 70+ nicht am 5.8.	A+F	ab 70 Jahre	Mi	09:00	10:00	AMTV Sporthalle	Nienhagener Str. 154	keine Mitgliedschaft erforderlich
Hockergymnastik nicht am 29.7./5.8.	A + F	ab 50 Jahre	Mi	11:00	12:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Freizeitspaß - Handarbeiten+Stricken nicht am 29.7.	A + F	ab 50 Jahre	Mi	14:30	17:00	AMTV-Zentrum, Raum 1	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Pilates	A + F	ab 16 Jahre	Mi	17:45	18:30	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Step Aerobic	A + F	ab 16 Jahre	Mi	18:30	19:30	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Donnerstag								
Frauenfitness und Beckenboden nicht am 23.7./30.7./6.8	A + F	ab 40 Jahre	Do	09:00	10:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Qigong nicht am 13.8.	A + F	ab 25 Jahre	Do	10:00	11:25	Tennishalle oder Outdoor	Stapelfelder Str. 145	keine Mitgliedschaft erforderlich
Ganzkörpergymnastik nicht am 16.7./13.8.	A + F	ab 50 Jahre	Do	10:00	11:00	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Fit Mix nicht am 6.8./13.8.	A+F	ab 16 Jahre	Do	11:00	12:00	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Intervalltraining nicht am 13.8.	F	ab 16 Jahre	Do	18:00	18:55	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Fit & Stretch nicht am 13.8.	F	ab 16 Jahre	Do	19:00	19:55	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Freitag								
Yoga für Frühaufsteher nicht am 10.7./17.7./24.7.	A + F	ab 16 Jahre	Fr	08:00	08:50	AMTV Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	AMTV Mitgliedschaft YOGA erforderlich !
Power Fit Mix nicht am 10.7./17.7./24.7.	A + F	ab 16 Jahre	Fr	09:00	09:50	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Vitaltraining nicht am 31.7./7.8./14.8.	A + F	ab 50 Jahre	Fr	09:30	10:30	Tennishalle oder Outdoor	Stapelfelder Str. 145	keine Mitgliedschaft erforderlich
Wellfit / Rücken nicht am 10.7./17.7./24.7.	A + F	ab 40 Jahre	Fr	10:00	10:50	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
Pilates + Rücken	A + F	ab 16 Jahre	Fr	17:00	18:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	keine Mitgliedschaft erforderlich
Indoor Cycling	A + F	ab 16 Jahre	Fr	18:00	19:00	AMTV-Zentrum, Saal	Rahlstedter Str. 159	alle AMTV-Mitglieder sind herzlich eingeladen! Anmeldung erforderlich! 67595070



AMTV HAMBURG ÜBERZEUGT MIT STARKER SAISONLEISTUNG

Platz 6 als Ausdruck einer gefestigten Entwicklung.

Der AMTV Hamburg hat in der Saison 2025/26 in der Handball-Regionalliga Nord ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt und sich als leistungsstarkes Team im oberen Mittelfeld etabliert. Mit einem **6. Tabellenplatz, 31:21 Punkten** sowie einer überzeugenden Bilanz von **13 Siegen, 5 Unentschieden und nur 8 Niederlagen** präsentierten sich die 1. Herren so stabil und konkurrenzfähig wie selten zuvor. Auch die positive **Tordifferenz von +16 (756:740 Tore)** unterstreicht die insgesamt starke Mannschaftsleistung.

Konstanz als Erfolgsfaktor

Über die gesamte Saison hinweg überzeugte der AMTV durch eine bemerkenswerte Konstanz. Die Mannschaft zeigte sich nahezu durchgehend auf einem stabilen Leistungsniveau und blieb frei von längeren Schwächephasen.

Gerade diese Verlässlichkeit machte den Unterschied: Während andere Teams mit Formschwankungen kämpften, sammelte der AMTV kontinuierlich Punkte und behauptete sich dauerhaft im oberen Tabellendrittel. Der Klassenerhalt war früh gesichert – stattdessen richtete sich der Blick schnell nach oben.

Offensivstärke als Markenzeichen

Ein besonderes Highlight der Saison war das Angriffsspiel der Hamburger. Mit über 750 erzielten Treffern gehörte der AMTV zu den gefährlicheren Offensivteams der Liga.

Variantenreich, spielfreudig und effizient – so präsentierte sich der Angriff über weite Strecken der Spielzeit. Immer wieder gelang es der Mannschaft, auch in engen Spielen Lösungen zu finden und wichtige Tore in entscheidenden Momenten zu erzielen.

Stark gegen direkte Konkurrenz

Vor allem gegen Teams auf Augenhöhe zeigte der AMTV seine Qualität. Regelmäßige Punktgewinne gegen direkte Konkurrenten waren ein entscheidender Baustein für die starke Platzierung.

Auch in der Schlussphase der Saison bewies die Mannschaft ihre Klasse, unter anderem mit wichtigen Erfolgen und Punktgewinnen in richtungsweisenden Spielen.

Verdient im oberen Tabellenfeld

Zwar dominierte der HSV Hamburg II die Liga eindrucksvoll und sicherte sich mit 50:2 Punkten souverän die Meisterschaft, doch dahinter positionierte sich der AMTV als eines der stabilen Teams im Verfolgerfeld. Der sechste Platz ist dabei nicht nur ein solides Ergebnis, sondern auch Ausdruck einer klar positiven Entwicklung: Der AMTV konnte sich gegen zahlreiche ambitionierte Teams behaupten und seine Wettbewerbsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Starke Basis für die Zukunft

Die Saison 2025/26 liefert dem AMTV Hamburg eine hervorragende Grundlage für die kommenden Jahre. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie:

- konstant auf gutem Regionalliga-Niveau spielen kann
- offensiv zu den stärkeren Teams gehört
- als Einheit funktioniert und Spiele auch in Drucksituationen erfolgreich gestaltet

Mit gezielten Weiterentwicklungen – insbesondere im Detailspiel und in der Defensive – erscheint perspektivisch sogar der Anschluss an die Spitzengruppe greifbar.

Fazit

Der AMTV Hamburg hat eine sehr überzeugende und rundum positive Saison gespielt. Die Mannschaft präsentierte sich stabil, torgefährlich und geschlossen – und belohnte sich mit einem starken 6. Platz.

Eine Saison, die nicht nur zufriedenstellt, sondern Lust auf mehr macht.

Tobias Skerka



WENN GROSSE VORBILDER AUF KLEINE TALENTE TREFFEN...

...liegt Magie in der Luft: Beim Highlightspiel der Handball-Luchse am 28. Dezember 2025 in der CU Arena durften die Minis der Hamburg Handball-Deerns genau das erleben. Vor rund 1.300 Zuschauern liefen sie gemeinsam mit den Profis ein – und die Aufregung war ihnen deutlich anzusehen.

„So will ich auch mal spielen können“, staunte eines der Kinder, während ein anderes noch ganz beeindruckt vom Einlauf berichtete: „Da war richtig Feuer, durch das wir eingelaufen sind – die Fontänen waren so toll!“

Für viele war klar: „So hoch möchte ich auch mal Handball spielen.“



Ein ganz besonderer Moment entstand beim letzten Einlaufpaar: Nele lief Hand in Hand mit Kreisläuferin Nummer 77 ein.

„Die hat mir total die Angst genommen und mir alles erklärt“, erzählte sie später stolz. Groß trifft klein – und genau solche Begegnungen machen den Sport so besonders.

Natürlich durfte am Ende auch ein gemeinsames Foto nicht fehlen, über das sich alle riesig gefreut haben.

Ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt – und vielleicht den Grundstein für die nächste Handball-Generation gelegt hat.



AMTV „DIE ZWOTE“ IST ZURÜCK IN DER LANDESLIGA!

Am 19. April 2026 stand es fest: Die zweite Herren-Mannschaft des AMTV hat nach einer intensiven Saison in der Bezirksoberliga den Aufstieg klargemacht. Mit viel Einsatz, Teamgeist und einer guten Portion Durchhaltevermögen hat sich das Team diesen Erfolg verdient.

Ein großes Dankeschön geht an alle Fans, Unterstützer und Helfer, die die Mannschaft über die Saison hinweg begleitet haben – bei Heim- wie Auswärtsspielen.

Jetzt wartet die nächste Herausforderung: Landesliga. „Die Zwote“ ist bereit und freut sich drauf.

Abteilungsinfo:





„PORT TALBOT VERÄNDERT DICH“

unter diesem Motto trafen wir uns am 14.05. bereits um 2 Uhr nachts. Mit dem Auto ging es nach Dünkirchen, um mit der Fähre nach Dover überzusetzen. Bei dieser angekommen, wurde sich bei einigen Apfelschorlen mit Schaum über alles Mögliche unterhalten und auch geplant, was man alles in Wales vorhat. Dabei stachen vor allem die drei K's heraus, die auf jeder Reise zu erfüllen sind. Das ist zum einen die Kultur, das Kulinarische und die „Ketränke“. Bereits nach einer halben Stunde konnten wir die Insel und auch die weißen Klippen von Dover sehen, welche für jemanden, der noch nie in Großbritannien war, echt beeindruckend aussahen. Nach weiteren fünf Stunden Autofahrt durch die wunderschöne britische Landschaft, in der fast jedes Haus aussieht, als ob es direkt aus dem Mittelalter kommt, kamen wir in Port Talbot an. Am Freitag war Sightseeing angesagt.



Mit dem Auto fuhren wir ungefähr 20 Minuten von unserem Hotel aus zu den Three Cliffs. Ein riesiger Strand, über dem es einen wunderschönen Aussichtspunkt mit direktem Blick auf eine alte Burg gab. Die Mystik kann man diesem Land auf gar keinen Fall absprechen. Unten am Strand angekommen, liefen wir durchs Wasser und zwei „Extremsportler“ verschafften sich eine noch bessere Aussicht, indem sie die Klippen erklommen. Bei den Three Cliffs trafen wir auch andere Deutsche, die uns einen Ort namens „Rhossili“ empfehlen konnten.

Also hieß es wieder: ab ins Auto, eine halbe Stunde weiter gefahren und WOW. Bereits beim Aussteigen fiel einem die Kinnlade herunter. Ein Ort mit 30 Meter hohen Klippen, wilden Pferden, Schafen und am Ende des Weges der Worms Head. Im Altenglischen bedeutet das „Drachenkopf“. Eine Insel mit einem riesigen Felsen, die abhängig vom Wasserstand erkundet werden kann und die einem einen tollen Ausblick übers Wasser gibt.

Nach dem ganzen Erkunden machte sich auch der Hunger breit und es wurde Zeit, das letzte K des Urlaubs zu erfüllen. Nachdem man sich am Vortag schon um die „Ketränke“ und am Freitagvormittag um die Kultur gekümmert hatte, war es nun Zeit, sich um das Kulinarische zu kümmern. Wie es sich für Großbritannien gehört, holten sich die meisten Fish and Chips. Am Abend traf man noch einige der Waliser im Hotel und auch einige der anderen Teilnehmer, zum Beispiel aus der Schweiz, konnte man kennenlernen. Bis spät in die Nacht wurde sich bei „Ketränken“ über Gott und die Welt unterhalten und es war schön, solche internationalen Verknüpfungen zu schaffen.

Am Samstagmorgen ging es zur Sporthalle und der Tag fing gut an. Für den Lehrgang waren vier Referenten eingeplant, welche jeweils eine Stunde hatten, um ihre Techniken zu präsentieren. Wir starteten mit Barry Davies, dem Gastgeber der Veranstaltung, und er wusste nicht zu enttäuschen. Zu Beginn durften wir uns erstmal warm werfen. Was das bedeutete, durfte ich gleich mal von einem Waliser erfahren: Jeder bekannte Wurf wurde dynamisch und mit ordentlich Wumms ausgeführt. Was dann von Barrys Jungs kam, war nicht weniger beeindruckend. Immer wieder knallten sie sich, ohne eine Miene zu verziehen, auf die Matte und zeigten von einem eingesprungenen, abgeknieten Schulterrad bis hin zu Würge- und Hebeltechniken ihr ganzes Repertoire. Vielen wurde durch diese Darstellung schnell wieder ins Gedächtnis gerufen, wie schön Werfen sein kann.

Auch unser Hamburger Ju-jutsu Guru Olaf Bertram wusste nicht zu enttäuschen, als er aus unterschiedlichen Verteidigungen wie zum Beispiel Gunting oder Block-Check-Konter gegen verschiedene Atemi-Techniken auch die Waliser mit seinen darauffolgenden Wurftechniken beeindrucken konnte. Dabei fiel vor allem eine Wurftechnik auf, für die wir keinen Namen kannten und die wir auf den Namen „Okina O Shiri-Guruma“ („Großes Arschrad“) taufte.



Danach folgte ein weiterer Waliser, der uns Handgelenkhebel aus dem Aikido zeigte. Dieser wusste durch seine Bewegungen zu überzeugen, nachdem er uns mehrmals eindrucksvoll zeigte, wie er seinen um einiges größeren Partner durch die Luft fliegen ließ. Zum Schluss zeigte uns ein Karateka aus der Schweiz einige schöne Tricks für die Selbstverteidigung und der Lehrgang endete mit einem „Ketränk“ in der nebenan liegenden Gastronomie und vielen neuen Inspirationen für das eigene Technikrepertoire. Unser gesegneter Ju-Jutsu-Guru aus Hamburg, Don Olaf Bertram, wurde dann noch von einem der Aikidoka dazu eingeladen, einen Podcast zu drehen, den man schon bald auf dem YouTube-Kanal „AikiTalks“ anhören kann. Am Abend trafen wir uns zum Abschluss mit den Walisern im Hotel und aßen gemeinsam, dabei wurde im Hintergrund schon ein großes Highlight des Abends geplant. Carolin Wittenbrink wurde der 1. Dan von der British Budo Federation verliehen, welchen sie sich durch langjähriges Engagement für den Sport verdient hatte.

Jetzt sind wir schon wieder auf der Heimreise, was schade ist. Gerne wären wir noch länger geblieben und hätten noch mehr Zeit mit alten und neuen Freunden verbracht. Doch was viele von euch noch nicht wissen, ist, dass die fliegenden Waliser am 26.09. auch zu uns in die Sportvereinigung Polizei Budocentrum nach Hamburg kommen, um dort ihr jährliches Seminar zu geben. Anmelden könnt ihr euch bald auf der Seite der Sportvereinigung Polizei oder des Hamburgischen Ju-jutsu Verbands.

Heißt: Wer Lust hat zu sehen, wie schön Werfen sein kann, der meldet sich am besten so schnell wie möglich an.

Paul Brugger



STARKER ERFOLG FÜR FINN JAKOB

Bei den Deutschen Meisterschaften im Ju-Jutsu 2026, die vom 15. bis 17. Mai stattfanden, konnte Finn Jakob vom AMTV einen starken Erfolg verbuchen. In der hochkarätig besetzten Deutschen Schülermeisterschaft (DSM) sicherte er sich einen hervorragenden 3. Platz und gehört damit zu den besten Nachwuchsathleten Deutschlands. Der AMTV gratuliert herzlich zu dieser tollen Leistung.



Plätze frei!

THAI-KICKBOXEN

Montags: 18:00 – 19:00 Uhr Jugendliche ab 12 Jahre

Montags: 19:00 – 20:30 Uhr Erwachsene

Paracelusstraße 30



Ju-Jutsu

STARKE AUFTRITTE BEI DER NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IM EIGENEN ZUHAUSE

Wenn die Norddeutsche Meisterschaft in der eigenen Heimatstadt stattfindet, ist die Motivation doppelt groß – besonders mit einer starken AMTV-Beteiligung. Nach erfolgreichen Hamburger Meisterschaften mit mehreren Medaillen traten am Samstag, den 18. April 2026, vier unserer Kämpfer an. Nach intensiver Vorbereitung waren Vorfreude und Aufregung entsprechend hoch.

Bereits am Vorabend fuhren wir Richtung Eidelstedt zum Wiegen im Christianeum. Es war gut organisiert und die Halle sah vielversprechend aus.

Am Samstagmorgen startete die U14 und damit auch direkt die ersten Kämpfer des AMTV. Finn Jakob und Marlon Metz starteten beide in der U14 +69 kg. Dabei gab es leider nur einen weiteren Gegner aus Niedersachsen in der Klasse, weshalb die beiden auch gegeneinander kämpfen mussten. Trotzdem gaben beide alles und versuchten ihr Bestes. Leider reichte dies nicht aus, und beide verloren jeweils ihren ersten Kampf gegen den Niedersachsen. Finn Jakob konnte sich in seinem zweiten Kampf gegen seinen Teamkollegen durchsetzen und sich den 2. Platz sichern. Damit holt er sich zum zweiten Mal den Titel des norddeutschen Vizemeisters und qualifiziert sich für die Deutsche Schüler-

meisterschaft am 16.05.2026. Auch Marlon Metz qualifizierte sich mit dem 3. Platz für die DSM.

Nach einer knapp dreistündigen Verschiebung der Zeitpläne war es endlich so weit: Paul Bruger konnte in der U21 -77 kg starten. In seinem ersten Kampf zeigte Paul eine starke Leistung. Nachdem Paul und sein Gegner sowohl in Part 1 (Tritt-, Schlag- und Stoßtechniken im Ju-Jutsu-Wettkampf) als auch in Part 2 (Wurftechniken) gleichauf waren, versuchte Paul, einen Selbstfallwurf anzusetzen. Dieser klappte leider nicht, allerdings brachte der fehlgeschlagene Wurf Paul in seinen Lieblingspart – Part 3 (Bodenkampf). Dort schaffte er es, seinen Gegner nach wenigen Sekunden in einen Fußshebel zu bringen und ihn zum Abklopfen zu zwingen. Im Folgenden wurde ein Videobeweis angefordert (ja, mittlerweile gibt es auch einen Videobeweis im Ju-Jutsu). Danach gab es wenige nennenswerte Aktionen. Bis zum Schluss wurde es noch einmal richtig spannend: Paul lag mit 9:10 Punkten hinten, und sein Gegner versuchte erneut, ihn auszuheben. Dies klappte jedoch nicht. Paul warf seine Beine nach hinten und versuchte, irgendwie wieder Techniken anzusetzen. In diesem Moment unterbrach der Kampfrichter und verwarnte Pauls Gegner wegen Passivität in Part 3. Dies sorgte dafür, dass beide einen Gleichstand



hatten, und Paul gewinnen konnte, da er es geschafft hatte, in unterschiedlichen Parts mehr Ippons zu sammeln.

Nachdem Paul sich demselben Gegner schon auf anderen Turnieren geschlagen geben musste, sorgte dieser Sieg für neuen Wind in den Segeln. Dazu trug auch Pauls Sieg im zweiten Kampf bei, den er durch das Nicht-Erscheinen seines Gegners gewann, da dieser sich im ersten Kampf verletzt hatte.

Pauls dritter Kampf verlief schnell. Nach einem kurzen Schlagabtausch ging Paul direkt in den Griffkampf über. Sein Gegner versuchte, ihn mit vielen reißenden Bewegungen aus der Ruhe zu bringen, doch Paul ließ sich nicht stören. Immer wieder täuschte er Wurftechniken nach hinten an, bis sein Gegner breit genug für seinen Selbstfallwurf stand. Diesen führte er aus und gelang nach kurzer Zeit in eine Würfetechnik. Als diese saß, klopfte der Gegner sofort ab, und Paul konnte durch Full Ippon (technisches K. o. im Ju-Jutsu) gewinnen.

Im vierten Kampf sah es lange knapp aus, bis Pauls Gegner nach einem Tritt sein Bein fangen und ihn werfen konnte. Danach versuchte Paul schnell, seinen Rückstand aufzuholen, schaffte dies aber nicht, da sein Gegner sofort griff. Paul versuchte noch, irgendwie Wurftechniken durchzuziehen, doch es klappte nicht, und er musste sich im vierten Kampf mit 10:13 Punkten geschlagen geben. Paul konnte sich in der Klasse U21 -77 kg den Titel des norddeutschen Vizemeisters erkämpfen und ist somit für die Deutsche Meisterschaft Ende Juni in Erkelenz qualifiziert.

Bei den Erwachsenen startete Nicola Gorge Vasiljevic bis 94 kg für den AMTV. Der ehemalige norddeutsche Meister hatte einige starke Niedersachsen in seiner Klasse und dazu noch sehr mit den Bedingungen in der Halle zu kämpfen. Bereits vor dem ersten Kampf wurde seine Jacke vom Kampfrichter bemängelt. Dieser empfand den Markenschriftzug auf seiner Brust als zu groß. Während viele Kämpfer des niedersächsischen Landeskaders riesige Landeswappen auf ihrer Brust trugen und diese niemand bemängelte, wurde Nicola für seine Jacke bereits vor dem Kampf bestraft (dieselbe Jacke wurde auf der Hamburger Meisterschaft nicht einmal angesprochen).

In seinem ersten Kampf versuchte er, schnell zu punkten, wurde jedoch leider von seinem Gegner gekontert und schnell zu Boden gebracht. Dieser schaffte es dann, ihn festzuhalten und mit Full Ippon zu gewinnen. Ähnlich verlief auch der zweite Kampf. Nicola versuchte vieles, wurde jedoch gekontert, geworfen und festgehalten, was den Kampf vorzeitig beendete.

Sein dritter Kampf war von Problemen mit dem Kampfrichter geprägt. Er zeigte viel Aktivität und ging schnell in Führung. Doch mitten im Kampf soll er eine unkontrollierte Technik ausgeführt haben, weshalb er bestraft wurde. Währenddessen traf sein Gegner ihn mehrmals unter der Gürtellinie und zeigte oft Techniken, die man nicht mehr als Leichtkontakt werten konnte – trotzdem blieb er ungestraft. Am Ende des Kampfes führte Nicola mit 22:16 Punkten, und wir waren froh, dass er noch einen Kampf gewinnen konnte. Doch dann meldete sich der Videobeweis und deklarierte eine weitere unkontrollierte Technik. Auch eine Challenge (angeforderte Überprüfung einer Kampfrichterentscheidung) wurde nicht angenommen, und Nicola verlor den Kampf. Am Ende erreichte er trotzdem den vierten Platz und qualifizierte sich somit für die Deutsche Einzelmeisterschaft Ende Juni.

Abschließend möchte ich mich bei Uwe Behrmann (Hanbo-Jutsu-Abteilung des AMTV) bedanken, der sich während des gesamten Wettkampfs um die Kämpfer kümmerte. Außerdem möchte ich mich bei Armin Karnatz bedanken, der leider aufgrund einer Verletzung selbst nicht kämpfen konnte. Trotzdem war er in der Vorbereitung eine große Hilfe und trug maßgeblich zum Erfolg unserer Kämpfer bei.

Großes Lob und Anerkennung gebühren unserem Ju-Jutsu-Trainer Dragan Vasiljevic, der seit Jahren einen hervorragenden Job im Wettkampfbereich macht. Es ist zum Großteil ihm zu verdanken, dass sich vier von vier Kämpfern des AMTV für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben und solche Leistungen auf der Norddeutschen Meisterschaft zeigen konnten. Seit Jahren schafft er es, mit einem kleinen Kader große Erfolge zu erzielen. Dies hoffen wir nun auch bei den Deutschen Meisterschaften tun zu können.

Paul Bruger





NEUE KAMPFRICHTER BRAUCHT DAS LAND

Auf der letzten Hamburger Einzelmeisterschaft im Ju-Jutsu Fighting (HEM) war ich intensiver Zuschauer. Eine kurzweilige Veranstaltung, wenn man dann noch einige Teilnehmer kennt, ist es noch interessanter. Für einen geordneten Ablauf werden auch Kampfrichter benötigt. In Hamburg gibt es z. Zt. noch eine (!) vom Zanshin Dojo. Fehlende müssen aus anderen Bundesländern angefragt und von Hamburg bezahlt werden. Von 1986 bis 2007 war ich Kampfrichter (KR). Glücklicherweise wurden die Abläufe und Wartezeiten gestrafft. Es läuft heute flüssiger, auch aufgrund der modernen Anzeigetechnik. Für alle Anwesenden eine deutliche Verbesserung.

Nach einer Zeit der Überlegung entschloss ich mich, zusammen mit einem Sportkameraden wieder eine KR-Lizenz zu erwerben. Für beide, den Unterzeichner und Paul Bruger (aktiver Wettkämpfer), beide vom AMTV, war das jedoch nicht so leicht. In Hamburg finden sich seit langem keine Interessenten, sodass ein Lehrgang zum Erwerb einer KR-Lizenz nicht stattfindet. Die Lösung: wir besuchten am 22. März 2026 einen Kampfrichterlehrgang (auf eigene Kosten) beim Niedersächsischen Ju-Jutsu Verband (in Lauenau, nahe Hannover).

Dort fanden sich 10 Kampfrichter und Kampfrichteranwälter ein, um an dem 5-stündigen Lehrgang teilzunehmen. Zur selben Zeit trainierte auch das Niedersächsische Kader in der riesigen Halle. Damit war sichergestellt, dass wir auch Probekämpfe richten konnten. Diese Vorgehensweise war auch mal in Hamburg möglich!

Nun muss zwischen Hamburg und Niedersachsen geklärt werden, wie wir den Status eines Anwärters überwinden und voll einsetzbare Kampfrichter werden können. Bis jetzt (Mai 2026) habe ich noch keine Rückmeldung erhalten.

Ein KR muss nicht zwingend aktiver oder ehemaliger Wettkampfsportler sein. Es kann von Vorteil sein, muss es aber nicht. Ein gutes Auge für Techniken ein fundiertes technisches Wissen sowie die Kenntnis der Regeln „genügt“.

Uwe Behrmann

HANBO-JUTSU PRÜFUNG IM AMTV

Vorbereitung ist alles. Dies nahmen sich einige Mitglieder der Hanbo-Jutsu Gruppe zu Herzen und befassten sich intensiv mit dem Prüfungsprogramm. Leider fielen dann einige Interessenten aus. Aufgrund einer Konfirmation, persönlichen Terminen und leider auch eine Verletzung, blieben nur zwei Prüflinge übrig. Diese Beiden stellten sich am Montag, den 04. Mai 2026 der Prüfung zum 5. Kyu (gelber Gürtel). Aufgrund der geringen Anzahl von Teilnehmer war es eine kurze Veranstaltung. Beide Prüflinge bestanden und erhielten glücklich ihre Urkunden.

Hanbo-Jutsu ist eine Selbstverteidigung mit einem 1 Meter langen Stock. Den Ursprung hat diese Stilart in Japan. Im Deutschen Ju-Jutsu Verband wird diese auch seit 2017 angeboten. In Hamburg wird Hanbo-Jutsu in zwei Vereinen, dem AMTV und der HNT angeboten.

Herzlichen Glückwunsch von der Abteilungsleitung an Lion Schmidt und Simon Slama!

Uwe Behrmann





Trampolin

WIR MÜSSEN RAUS!!!

Abteilungsinfo:



Nach 26 Jahren Trampolinturnen in der Halle Birrenkovenallee müssen wir jetzt umziehen, da unsere Halle abgerissen wird.

Ein kurzes Resümee:

Angefangen haben wir mit einer kleinen Gruppe und noch nicht mal mit einem großen Trampolin. Über die Jahre haben wir inzwischen fünf Großtrampoline, die wir zum Teil gebraucht, aber auch als Neugeräte erhalten haben. Wir fingen an mit einer Freizeitsportgruppe, sind inzwischen aber mit einigen auch in der Leistungsliga innerhalb Hamburgs bzw. mit Kim Wulf auch in der Bundesliga vertreten. Bei Hamburg-internen Wettkämpfen haben unsere Teilnehmer schon so manchen Pokal abgeräumt, worauf ich sehr stolz bin. Aus einem anfänglich Zweier-Trainerteam ist eine größere Gruppe an Trainern und Helfern entstanden, sodass wir Gruppen an drei Trainingstagen in der Woche anbieten können. Da wir uns immer noch als Freizeitgruppe verstehen, ist auch das Alter der Teilnehmer sehr breit gefächert, von 6 bis 50 Jahren. Die Trampolinsparte hat ca 80 Mitglieder, wenige steigen aus und unsere Warteliste ist ellenlang.

Für mich ist sowohl die Halle Birrenkovenallee als auch der Trampolinsport an sich zu einer zweiten Heimat geworden, ohne den ich mir mein Leben gar nicht mehr vorstellen kann. Viele der Teilnehmer kenne ich schon als 6-jährige, sie sind heute erwachsen und selbst als Trainer in der Abteilung tätig, also ein super Nachwuchs aus den eigenen Reihen.

Jetzt müssen wir raus!!!

Wir ziehen um in die Sporthalle Wandsbek, werden uns aber mit nur einem Trainingstag zufriedengeben müssen. Mir blutet tatsächlich das Herz und ich werde mit großer Wehmut an all die schönen Zeiten in „unserer“ Halle zurückdenken. Trotzdem wird es weitergehen! Mit Trainingscamps in Trappenkamp, Sommerfesten, Weihnachtsfeiern, Trainer-Meetings und vielen anderen Gelegenheiten, zu denen man sich außerhalb des Trainingsbetriebes treffen kann. Wir werden versuchen, das Beste aus dieser Zwischenlösung zu machen und hoffen, dass wir in drei Jahren in einer neuen schönen Halle in der Birrenkovenallee den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können.

Am Schluss möchte ich noch Marcus Egin und Felix Butenschön aus der Geschäftsstelle für ihre unendlichen und zeitraubenden Bemühungen danken, uns eine adäquate Halle zu besorgen. Noch steht uns der Umzug mit den Trampolinen bevor!!!

Sabine Bell



GROSSE ERFOLGE BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Große Erfolge für den AMTV bei den Deutschen Meisterschaften: Mit Mira Helget und Björn Kammann konnten gleich zwei Schwimmer:innen des Vereins nationale Titel gewinnen und damit eindrucksvoll auf sich aufmerksam machen.



Für eine besondere Überraschung sorgte Mira Helget (Jahrgang 2009), die über 200 Meter Rücken Gold gewann.

„Das habe ich echt nicht erwartet. Ich habe es natürlich gehofft, aber dass es wirklich so passiert, ist unreal.“ (Quelle: Deutscher Schwimmverband, DSV). In 2:12,86 Minuten sicherte sich die 17-Jährige nicht nur den Titel, sondern war zugleich die jüngste Titelträgerin der diesjährigen Meisterschaften. Mit ihrer Zeit unterbot sie die Norm für die Jugend-Europameisterschaften vom 07. – 12. Juli in München und blieb zudem nur knapp über der U23-Norm für die Europameisterschaften.

Seit Anfang des Jahres startet Mira für den AMTV und trainiert am Olympiastützpunkt Hamburg. Dort arbeitet sie weiterhin mit ihrem Trainer Jonas Holzwarth zusammen, der dort als Landestrainer tätig ist. Der Wechsel nach Hamburg und die neue Trainingsgruppe haben zusätzliche Impulse gesetzt. „Das ist wie ein Neuanfang. Gegenüber der letzten Saison habe ich mich sehr gesteigert.“ (Quelle: DSV). Auch Björn Kammann konnte einen herausragenden Erfolg feiern. Über 200 Meter Schmetterling gewann er in 1:56,66 Minuten die Goldmedaille und darf sich nun auf seine erste Teilnahme an einer Europameisterschaft freuen. „Ich habe mich mit dem Sprung in die Nationalmann-

schaft schwergetan. Nun bin ich superhappy“, erklärte der ehemalige US-Student (Quelle: DSV), der in in Tennessee sein Bachelorstudium im Bauingenieurwesen abgeschlossen hat und nun in seine Heimatstadt Hamburg zurückkehrt.

Björn Kammann ist 2011 AMTV-Mitglied und nicht nur sportlich ein Aushängeschild des Vereins. Auch abseits des Beckens ist er ein gern gesehener Gast bei zahlreichen Veranstaltungen wie dem AMTV-Sommerfest oder dem AMTV-Winterzauber. Für die Zukunft hat er klare Ziele: „Nur dabei zu sein, ist nicht mein Anspruch. Ich freue mich auf die Zukunft. Und darauf, noch härter zu trainieren, um auch um die Medaillen zu kämpfen“, so Kammann (Quelle: DSV). Der AMTV ist stolz auf diese beiden herausragenden Leistungen und gratuliert Mira Helget und Björn Kammann herzlich zu ihren Erfolgen auf nationaler Bühne.



Bei den Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf (DM SMK), die vom 5. bis 7. Juni in Düsseldorf ausgetragen wurden, konnten die Nachwuchstalente des AMTV eindrucksvoll auf sich aufmerksam machen.

Im Jahrgang 2014 sorgten Denny Felde und Hawesta Hafizullah mit starken Leistungen für große Erfolge und bestätigten ihre positive Ent-

wicklung der vergangenen Monate.

Denny Felde sicherte sich im Mehrkampf mit dem Schwerpunkt Rücken souverän den ersten Platz und krönte sich damit zum Deutschen Meister. Nachdem er im vergangenen Jahr noch den vierten Platz belegte, zeigte er sich in diesem Jahr deutlich verbessert. Vor allem in den anspruchsvollen „Beine“-Disziplinen, die fester Bestandteil des Schwimmerischen Mehrkampfs sind, konnte Denny durch intensives Training entscheidend zulegen.

Auch Hawesta Hafizullah überzeugte bei den Meisterschaften mit einer hervorragenden Leistung. Im Mehrkampf Schmetterling des Jahrgangs 2014 erreichte sie einen starken fünften Platz auf nationaler Ebene. Bereits bei den Norddeutschen Meisterschaften hatte sie ihre Dominanz in dieser Lage unter Beweis gestellt und knüpfte nun auch bei den Deutschen Meisterschaften nahtlos daran an.



STARKER EINSATZ BEIM SCHWIMMABZEICHENTAG

Großer Andrang, volle Bahnen und ein starkes Zeichen für mehr Sicherheit im Wasser: Am 14. Juni 2026 hat der AMTV im Bäderland Rahlstedt erfolgreich am Hamburger Schwimmabzeichentag teilgenommen. Ziel der Aktion ist es, möglichst vielen Menschen das Ablegen eines Schwimmabzeichens zu ermöglichen und auf die Bedeutung von Schwimmfähigkeit aufmerksam zu machen.



In nur sechs Stunden stellten sich 197 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 5 bis 40 Jahren der Herausforderung.

Insgesamt konnten 173 Abzeichen – Seepferdchen und Bronze – erfolgreich abgenommen werden. Angesichts der Tatsache, dass allein die Abnahme des Bronze-Abzeichens im Schnitt rund 30 Minuten dauert, wurde deutlich, wie eng getaktet und intensiv gearbeitet wurde.

Schon der große Andrang vor Beginn zeigte: Der Bedarf ist enorm. 13 engagierte Trainer:innen und Helfer:innen der Schwimmabteilung waren unermüdlich im Einsatz, um möglichst vielen das sichere Schwimmen zu ermöglichen. Dennoch wurde auch sichtbar, wie groß der Nachholbedarf ist: Mehrere Kinder mussten währenddessen gerettet werden und konnten noch kein Abzeichen erreichen.

Für den AMTV ist klar: Die Förderung der Schwimmfähigkeit bleibt eine zentrale Aufgabe.

Nicht nur durch die stark ausgelasteten Seepferchenkurse, sondern beispielsweise auch durch das Angebot einer wöchentlichen Wassergewöhnung in Kooperation mit einer Rahlstedter Kita.

ABSCHLUSS VOM FSJ

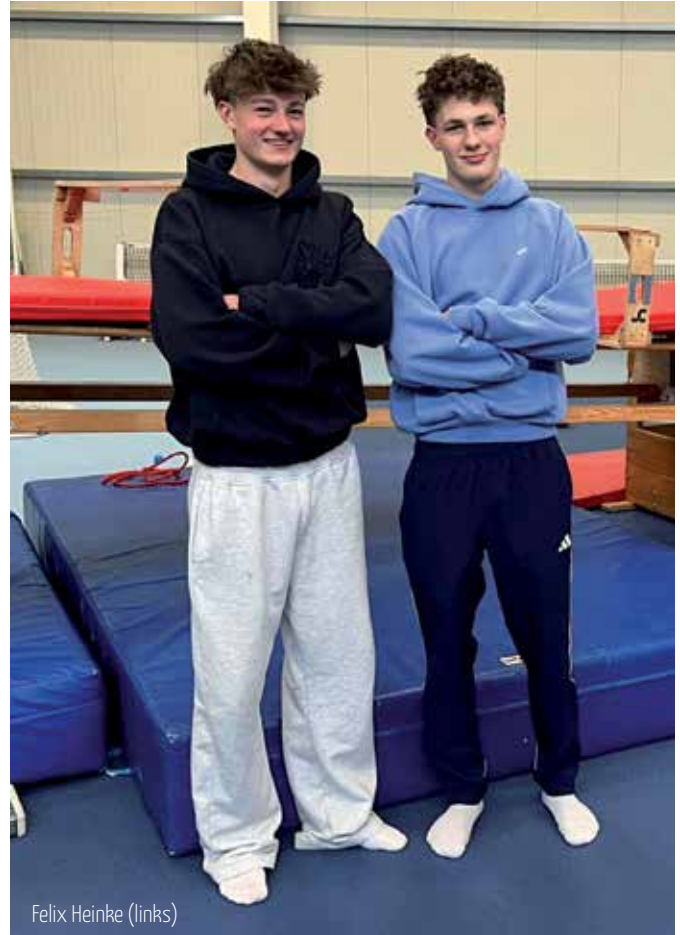
Mein Freiwilliges Soziales Jahr beim AMTV geht nun langsam zu Ende. In dieser Zeit habe ich viele spannende Einblicke in das Vereinsleben bekommen und durfte bei Trainingsstunden, Kursen und Veranstaltungen aktiv mitwirken. Dabei habe ich nicht nur viel über die Organisation eines Sportvereins gelernt, sondern mich auch persönlich weiterentwickelt.

Besonders viel Spaß gemacht hat mir die Leitung der Eltern-Kind-Turnkurse. Es war schön zu sehen, wie die Kinder sich weiterentwickeln, Neues ausprobieren und gemeinsam mit ihren Eltern Freude an Bewegung haben.

Auch die Arbeit im Mitgliederservice gehörte zu meinem Alltag. Dazu zählten die Bearbeitung von E-Mails, die Betreuung von Mitgliedern und die Unterstützung in der Geschäftsstelle. Durch die vielen unterschiedlichen Aufgaben wurde es nie langweilig.

Ein besonderes Highlight war für mich der Erwerb der Übungsleiterlizenz. Während der Ausbildung habe ich viel Neues gelernt und außerdem tolle Menschen kennengelernt, mit denen Freundschaften entstanden sind. Jetzt beginne ich am 01.08. mein duales Studium bei der Haspa.

Insgesamt war mein Jahr beim AMTV eine sehr schöne und lehrreiche Zeit. Ich bin dankbar für die vielen Erfahrungen, die netten Begegnungen und die gute Zusammenarbeit. Dem gesamten Team wünsche ich weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Freude bei der Arbeit im Verein.



HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die uns im letzten Jahr bei Geburtstagen und anderen Anlässen mit einer Spendenaktion bedacht haben. Euer Engagement zeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn persönliche Anlässe mit einem guten Zweck verbunden werden.

Ob Geburtstag, Jubiläum oder ein Anlass des stillen Gedenkens: Anlassspenden sind eine wunderbare Möglichkeit, gemeinsam Gutes zu tun und nachhaltige Unterstützung zu leisten. Gerne stehen wir Interessierten für Fragen und die Organisation zur Verfügung.

Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!



ERSTMAL TIEF LUFT HOLEN!

Atmen erfolgt nahezu automatisch und zu einem gewissen Grad unbewusst. Nach Zahlen betrachtet, füllen Erwachsene mit Hilfe des Zwerchfells unglaubliche ca. 22.000x am Tag ihre Lunge mit Atemluft. Ebenso häufig atmen wir auch wieder aus. Der Sauerstoff aus der Atemluft wird von unserem Körper über die Blutzirkulation in unser Gewebe transportiert und dort verstoffwechselt. Das dabei entstehende Abbauprodukt Kohlendioxid anschließend über die Lunge abgeatmet. Kaum vorstellbar, wenn bei diesem Automatismus etwas schief laufen würde und wir z.B. aus Versehen vergessen würden zu atmen.

Die Beatmungsgeräte-Industrie wäre dann dauerhaft auf Wachstumskurs, „küssen“ lediglich ein Synonym für „Mund-zu-Mund-Beatmung“ und körperliche Arbeit dürfte nur nach einer strengen Risikobewertung ausgeführt werden. Dies nur, um die eigene Fantasie beliebig bei der Vorstellung weiterer denkbarer Szenarien anzuregen.

Zum Glück können wir uns meistens auf eine funktionierende Atmung verlassen. Beim Sport, wo wir unseren Körper fordern, wo wir Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit oder Kraft trainieren, kommt es auf eine richtige Atmung an. Mit Hilfe der Atmung kann sich unser Körper auf die wechselnden Bedürfnisse einstellen. „Verbinde dich mit deinem Atem!“ ist die wunderbarste Anweisung zum Beginn einer jeglichen Trainingseinheit. Sie lenkt die Aufmerksamkeit auf uns selbst und auf das Bevorstehende.

Sich mit dem eigenen Atem zu verbinden bedeutet aber auch, sich dieser wichtigen menschlichen Grundfunktion bewusst zu werden. Wir können die Atmung willentlich beeinflussen und regulieren, um unsere sportlichen Aktivitäten zu unterstützen. Mit der richtigen Atemtechnik lösen wir Blockaden, lindern Schmerzen, steigern unsere Konzentration, bauen unsere Muskeln auf, reduzieren nebenher Stress und bringen Körper und Geist in Einklang. Das ist jedenfalls die Theorie.

In der Praxis brauchen wir regelmäßiges Atemtraining, um unseren Körper gut mit Sauerstoff zu versorgen und ihn bei der Regeneration zu unterstützen. Atmen mit Ansage entfacht die Energie, die wir dafür brauchen. Wer seiner Atemtechnik Aufmerksamkeit schenkt, kann seine Fitness lange erhalten und dem geht auch im Alltag nicht so schnell die Luft aus.

DER AMTV ZUM ANZIEHEN – UNSER NEUER SHOP IST DA!

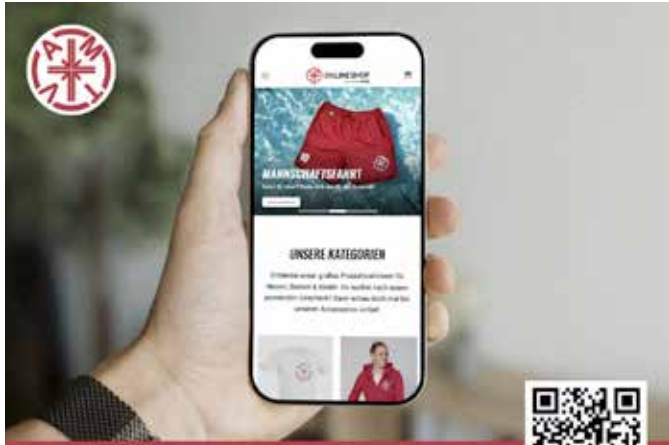
Der AMTV wächst weiter – und jetzt gibt es unseren Verein auch zum Anziehen, Verschenken und für zu Hause. In Kooperation mit Fan12 ist ab sofort unser neuer Onlineshop online und bietet eine vielfältige Auswahl an Fanartikeln.

Ob funktionale Sportbekleidung für Training und Wettkampf, bequeme Kleidung für den Alltag oder stylische Accessoires – der Shop hält für Mitglieder, Fans und Unterstützende gleichermaßen etwas bereit.

So lässt sich die Verbundenheit zum AMTV nicht nur im Sport, sondern auch im Alltag sichtbar zeigen.

Auch als Geschenkidee sind die Produkte ideal geeignet – für Teamkollegen und Teamkollegen, Freunde oder Familie.

Der Shop wird zudem regelmäßig erweitert, sodass sich ein Blick immer lohnt.



NEUER AMTV ONLINESHOP!

Von Shirts und Jacken bis zu Tassen und Grillschürzen ist alles dabei. Ihr findet den Shop verlinkt auf [unserer Website](#) oder unter amtv-hamburg.fan12.de. Zum Start gibt's bis zum **21.06.2026 15 % Rabatt** mit dem Code **start15-22077**. Jetzt vorbeischaun und AMTV-Fanartikel sichern!



DIE BEGEISTERUNG UNSERER JÜNGSTEN

Dieses Mal kommen unsere Karateka zu Wort und berichten über unser Training und persönliche Erfahrungen. Wir sind fleißig am Trainieren und versuchen das Erlernte weiter zu festigen und zu vertiefen. Das ist manchmal gar nicht so einfach.

So stellen wir immer wieder fest, dass Karate eine sehr herausfordernde Sportart in vielerlei Hinsicht ist. Dazu gehören Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit sowie Reaktionsvermögen. Jeder Einzelne entdeckt immer wieder neue Potenziale und kann daran weiter wachsen und Feinheiten mit unserer Hilfe erarbeiten.

Wer diese Kampfsportart lernen möchte, muss viel Geduld mit sich bringen und den Willen und Ehrgeiz entwickeln, ein und die selbe Technik auch hunderte Male wiederholen zu wollen, um schlussendlich sicher in der Ausführung zu werden. Auch kleine Fortschritte sind ein Erfolg.

Fabian von Massenbach

Mein Name ist Marlena, ich bin 10 Jahre alt und wohne in Hamburg Rahlstedt. Ich gehe aktuell in die 4. Klasse und werde ab Sommer das Gymnasium besuchen. Zum Karate beim AMTV bin ich über einen kleinen Umweg über die Schwimmabteilung gekommen. Meine Mama hat schon 2 Jahre davon gesprochen, dass es toll wäre, eine Kampfsportart zu machen, gerade als Mädchen.

So kam es, dass ich im Februar dieses Jahr zum Probetraining in die Gruppe von Fabian und Jens kam. Sie haben mich so herzlich aufgenommen, dass ich nach dem ersten Training sofort wusste, dass ich dabei bleiben möchte.

Mir gefällt die Gruppe sehr, ich wurde toll aufgenommen und fühle mich total wohl. Karate ist eine sehr abwechslungsreiche Sportart, die den gesamten Körper einbezieht, man lernt immer wieder neues dazu und kann sich weiterentwickeln. Besonders viel Freude habe ich an Kata. Eine Kata ist ein vorgegebener Ablauf von Bewegungen, eine Choreographie von etwa 20-60 Techniken. Es erfordert einige Übung und Konzentration. Zum Ende des Jahres darf ich meine 1. Prüfung ablegen und freue mich schon jetzt darauf. Ich bin stolz, ein Teil der Karate Gruppe zu sein und werde weiter fleißig trainieren.

Eure Marlena



Matthias, 9 Jahre schreibt:

Mir macht es sehr viel Spaß und ich komme gern zum Karate Training!

Bericht über Karate

Karate ist nicht nur ein Kampfsport, bei dem es um Verteidigung geht, sondern ich um Disziplin zu manifestieren bzw. zu lernen.

Ich habe beim Karate vieles gelernt, zu Beispiel mehr aus mir herauszukommen und mit anderen mehr zu kommunizieren. In den letzten Jahren habe ich viele Techniken gelernt, aber auch wie und wann man sie nutzt. Erst letztes Jahr gab es die Chance, andere Kampfsportarten in der Praxis kennenzulernen. Ju-Jutsu, Judo und Karate haben sich an einem Tag gegenseitig Techniken gezeigt. Tritte, Schläge und Rollen - man hat gewisse Ähnlichkeiten zum Karate gesehen und dennoch erkannte man die Unterschiede in den Individuellen Kampfsportarten. Karate mache ich jetzt schon seit vielen Jahren und es macht immer noch sehr viel Spaß Neues zu lernen und natürlich den nächsten Kyu zu erlangen.

Vanessa

Ich bin Leo, 15 Jahre alt und ich mache nun seit ca. 8 Jahren Karate. Ich bin Fabian sehr dankbar, dass er das Training vor einiger Zeit übernommen hat, denn ich finde, dass das Training von Fabian und Jens nicht nur sehr gut ist, sondern auch richtig viel Spaß macht und sehr abwechslungsreich ist. Ohne Fabian wäre das Training vielleicht gar nicht mehr möglich. Desweiteren ist Fabian stets bemüht uns ganz viel zu ermöglichen, deshalb sind wir für die Prüfungen und Lehrgänge immer in Hittfeld, was mega viel Spaß macht und immer eine lehrreiche Erfahrung ist. Ich freue mich jedes Mal auf das Training!

Leo

Ich mache schon seit 12 Jahren Karate, also seitdem ich 6 Jahre alt bin. In dieser langen Zeit habe ich viel gelernt und viel Spaß gehabt. Ich habe gelernt, mich immer weiter zu verbessern und meine Techniken immer weiter zu verfeinern. Perfektion ist dabei unerreichbar, aber gerade das ist, was den Sport so interessant macht.

Neben der niemals endenden Selbstverbesserung bringt das Trainieren mit anderen sehr viel. Sei es zu zweit oder in größeren Gruppen, gemeinsam lernt man, anderen Tipps zu geben und die Tipps von anderen umzusetzen. Wir haben immer Spaß dabei, uns gemeinsam zu verbessern. Außerdem hat das Training mich fit gemacht. Meine Reflexe sind sehr gut und im Notfall kann ich das im Training gelernte verwenden, um mich zu verteidigen. Karate ist eine tolle Sportart für alle. Es bringt viel Spaß und man wird gleichzeitig fit.

Seven



- Anzeige -

POLICKE

HERRENKLEIDUNG



Für Hamburgs Männer super günstig:
 Anzug, Hemd & Krawatte auf 700 qm.
 Freizeitmode, Underwear, Schuhe, Jeans
 und Aktuelles im Herzen von Hamburg.
 Böckmannstraße 1a · 20099 Hamburg
 Tel 040 - 28 40 95 90 · www.policke.de

DEUTSCHE SENIORENMEISTERSCHAFTEN 2026 IM GERÄTTURNEN IN KOBLENZ

Am 30. und 31. Mai 2026 fanden in Koblenz die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen statt. Mit dabei waren auch unsere Turnerinnen Franziska Bergen und Sonja Tröndle, die sich im April bei der Hamburger Einzelmeisterschaft der Senioren qualifizierten. Gemeinsam mit fünf weiteren Turnerinnen und zwei Kampfrichter/innen wurde bereits am Freitag die lange Fahrt angetreten. Schon beim Betreten der Wettkampfhalle waren beide von der beeindruckenden Halle und Kulisse begeistert. Frauen und Männer turnten gemeinsam in einer großen Halle, viele Zuschauer sorgten für eine besondere Atmosphäre und verliehen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Ein besonderer Moment war das gemeinsame Einmarschieren aller Turnerinnen und Turner. Mit so vielen gleichaltrigen Turnerinnen aus ganz Deutschland auf die Wettkampffläche einzuziehen und zu Beginn die deutsche Nationalhymne zu hören, sorgte für Gänsehaut und machte die Bedeutung dieser Meisterschaft deutlich.

Trotz der großen Erfahrung war die Aufregung vor dem Wettkampf spürbar. Sonja fühlte sich sogar an ihre ersten Wettkämpfe vor mehr als 35 Jahren erinnert. Umso schöner war es, Teil des Hamburger Turnteams zu sein und gemeinsam mit vielen Turnerinnen der gleichen Altersklasse an den Start zu gehen. Beide genossen die besondere Stimmung und den Austausch mit Gleichgesinnten, die ihre Leidenschaft für das Turnen auch im Erwachsenen- bzw. Seniorenalter leben. Sonja erreichte am Ende in der Altersklasse 45-49 den 16. Platz, Franziska belegte in der Altersklasse 35-39 den 17. Platz.

Franziska konnte den Wettkampf dieses Mal ganz anders erleben als in jüngeren Jahren. Während früher die Nervosität überwog, stand nun die Freude am Turnen im Mittelpunkt. Sie war besonders zufrieden, dass sie an allen Geräten ihre aktuell besten Leistungen abrufen konnte. Beeindruckt zeigte sie sich auch davon, welche turnerischen Leistungen selbst in höherem Alter noch möglich sind. Ihr persönliches Highlight war jedoch, dass seit langer Zeit fast ihre gesamte Familie bei einem Wettkampf dabei war und sie unterstützen konnte.

Auch Sonja blickt mit großer Freude auf die Meisterschaften zurück. Die gelungene Stufenbarrenübung hat ihr besonders viel Spaß gemacht und war somit ihr persönlicher Höhepunkt.

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Koblenz haben einmal mehr gezeigt, dass Begeisterung für den Turnsport keine Altersgrenze kennt. Neben den sportlichen Leistungen standen vor allem Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude am Turnen im Vordergrund. Für Franziska und Sonja war es ein rundum gelungenes Wochenende mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Eindrücken und großer Motivation für die Zukunft. Beide würden die Chance, erneut an einer Deutschen Seniorenmeisterschaft teilzunehmen, jederzeit gerne wieder nutzen. Super Leistung! Schön, dass ihr den Verein auf einer solchen Meisterschaft vertreten habt.

Stefanie Schmedes



BEITRAGSORDNUNG

Der monatliche Mitgliedsbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag und den Abteilungsbeiträgen je genutzter Abteilung.
Der monatliche Mitgliedsbeitrag ist ein Jahresdurchschnittsbeitrag, der ganzjährig zu entrichten ist.

Beitragsgruppen	Aufnahmebeitrag	Grundbeitrag
Erwachsene Mitglieder	30,00 EUR	21,50 EUR
Kinder u. Jugendliche bis 17	20,00 EUR	16,50 EUR
2 und mehr Kinder	30,00 EUR	27,00 EUR
Ehepaare	50,00 EUR	39,00 EUR
Familien	50,00 EUR	45,50 EUR
1 Erw. und 1 Kind	30,00 EUR	34,00 EUR
Fördernde Mitglieder	30,00 EUR	halber Grundbeitrag

Achtung: Für jede genutzte Abteilung ist monatlich der jeweilige Abteilungsbeitrag zu zahlen.

Monatliche Abteilungsbeiträge	Erwachsene	Kinder und Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre)
Faustball, Freizeitspaß, Radwandern, Wandern	0,00 EUR	0,00 EUR
Badminton	9,00 EUR	5,00 EUR
Ballsport	6,00 EUR	4,00 EUR
Basketball	12,00 EUR	7,00 EUR
Fit & Gesund (inklusive Gymnastik)	12,00 EUR	12,00 EUR
Gerätezeitkreis	13,00 EUR	13,00 EUR
Gymnastik	8,00 EUR	8,00 EUR
Handball	13,00 EUR	11,00 EUR
Hapkido, Judo, Ju Jutsu, Thai-Kickboxen	10,00 EUR	8,50 EUR
Iaido	6,00 EUR	4,00 EUR
Karate	10,00 EUR	6,50 EUR
Leichtathletik	8,00 EUR	6,00 EUR
Schwimmen, Triathlon	9,00 EUR	7,00 EUR
Schwimmbildung	20,00 EUR	20,00 EUR
Tanzsport, Standard und Latein	12,00 EUR	12,00 EUR
Tanzangebote	12,00 EUR	10,00 EUR
Tischtennis	8,00 EUR	6,50 EUR
Yoga	12,00 EUR	12,00 EUR
Eltern-Kind- / Kinder- / Männerturnen	6,00 EUR	6,00 EUR
Geräturnen	8,00 EUR	8,00 EUR
Leistungsturnen, Trampolinturnen	10,00 EUR	10,00 EUR
Fitness-Studio (inkl. Fit & Gesund, Gymnastik)	22,00 EUR	22,00 EUR
Fitness-Studio (inkl. Fit & Gesund, Gymnastik) mit einer zusätzlichen kostenpflichtigen Abteilung	18,00 EUR	18,00 EUR
Happy Hour Fitness-Studio (Mo-Fr 12 – 17 Uhr)	14,00 EUR	14,00 EUR
Happy Hour Fitness-Studio (Mo-Fr 12 – 17 Uhr) mit einer zusätzlichen kostenpflichtigen Abteilung	12,00 EUR	12,00 EUR

Rehasportangebote	Mit ärztlicher Verordnung	AMTV-Mitglied
Ambulanter Herzsport	nach Rücksprache	16,00 EUR
Lungensport	nach Rücksprache	13,00 EUR
Kniestabilisation, Osteoporosport, Wirbelsäulen-Reha-Sport	nach Rücksprache	14,00 EUR

Erläuterungen:

Minderjährige Mitglieder werden mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch als erwachsene Mitglieder im Verein weitergeführt und beitragsmäßig veranlagt. Das betroffene Mitglied wird darüber rechtzeitig vom Verein informiert. Ermäßigungen auf den Grundbeitrag werden für Kindergeldbezieher nur nach Vorlage eines Nachweises gewährt. Rückwirkende Erstattungen sind nicht möglich. **Beiträge in eine Abteilung** und/oder des **Mitgliedsstatus** sind der Geschäftsstelle umgehend schriftlich mitzuteilen, da sich daraus der jeweils aktuelle Beitrag ergibt. Rückwirkende Erstattungen sind nicht möglich. Bitte denken Sie auch daran, **Änderungen der Anschrift** oder der **Bankverbindung** der Geschäftsstelle schriftlich mitzuteilen! Rechnungszahler zahlen je Rechnung 3,00 € zusätzlich. Bei der Rücknahme einer Kündigung nach der Bestätigung durch den AMTV entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 7,50 Euro je Vorgang.

Fristen:

Der freiwillige **Vereinsaustritt und/oder die Abteilungskündigung** muss schriftlich zum **30.06.** oder zum **31.12.** eines jeden Jahres mit **vierteljährlicher Frist** (für Erwachsene), bei Minderjährigen mit einer Frist von **sechs Wochen**, erklärt werden. Austrittserklärungen Minderjähriger bedürfen der Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters. Im Falle korporativer Mitgliedschaft gilt die vierteljährliche Kündigungsfrist zum Schluss des Kalenderhalbjahres, wenn in der jeweiligen Aufnahmevereinbarung mit diesem nichts anderes geregelt ist.

Stand: 03/2026



Herzliche Gastfreundschaft, gemütliche Atmosphäre und köstliche italienische Küche zu fairen Preisen. Großartige Antipasti, frisch gebackene Pizza, hausgemachte Pasta und feine Weine



Beim Verzehr eines Hauptgerichts gibt es das zweite Getränk gratis für AMTV Mitglieder (digitaler Mitgliedsausweis notwendig).

Gültig (bis 30.11.2026) für 0,3l Bier / alkoholfreie Getränke oder Heißgetränke.

Don Alfio – Ein Stück Sizilien in Rahlstedt

Öffnungszeiten:

Mo & Mi – Sa: 17:00 – 22:00 Uhr, **So:** 12:00 – 21:00 Uhr

AMTV Zentrum – Rahlstedter Str. 159, 22143 Hamburg

Tel: 040 244 399 63